

# Niederschrift



Gremien	<b>Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Marktwesen der Stadt Vechta</b>
Sitzung am	<b>Donnerstag, 14.09.2006</b>
Sitzungsort	<b>Burgstraße 6, 49377 Vechta</b>
Sitzungsraum	<b>Sitzungssaal im 1. Obergeschoss des Rathauses</b>
Sitzungsbeginn	<b>16:00 Uhr</b>
Sitzungsende	<b>17:00 Uhr</b>

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Ausschussvorsitzende : \_\_\_\_\_

Bürgermeister : \_\_\_\_\_

Protokollführer : \_\_\_\_\_

## Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname Bemerkung	Funktion
----------------------------	----------

Stimmberechtigt:

Frilling, Thomas	
Heckmann, Anja	Vorsitzende
Hempen, Christine	
Triphaus, Peter	
Zumbrägel, Hans-Joachim	Stellvertr. Vorsitzender
Dobratz, Frank	
Imbusch, Josef-Georg	

Von der Verwaltung:

Bartels, Uwe	Bürgermeister
Kleier, Josef	Erster Stadtrat
Meyer, Manfred	Marktmeister

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Nachbesprechung Stoppelmarkt 2006
- 2 Thomasmarkt 2006  
Feuerwerk
- 3 Weihnachtsmarkt 2006
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde

Die Ausschussvorsitzende Anja Heckmann eröffnete um 16:00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Erschienenen und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Gleichzeitig bedankte sie sich besonders bei den ausscheidenden Mitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der nun ablaufenden Wahlperiode.

### In eigenen Angelegenheiten des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Marktwesen bzw. Empfehlungen an den Bürgermeister

#### TOP 1

#### Nachbesprechung Stoppelmarkt 2006

Im Rahmen der Aussprache wurden schwerpunktmäßig folgende Punkte besprochen:

##### 1. Schausteller-Nachbesprechung

Bürgermeister Bartels informierte die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Marktwesen über die Stoppelmarkt 2006 erstmals - auf Wunsch auch der Schausteller - in kleinerem Rahmen stattgefundenen Schausteller-Nachbesprechung. Diese Nachbesprechung könne jedoch eigentlich nur als *Pressegespräch* mit Teilnehmern der Verwaltung, der Ausschussvorsitzenden, der Polizei, der EWE, der Elektrogemeinschaft sowie zwei Vertretern der Schausteller gesehen werden.

Die Informationsveranstaltung mit den Schaustellern finde - wie im Jahr 2005 - Anfang Dezember 2006 im Rathaus statt. Zu diesem Termin werde seitens der Verwaltung rechtzeitig eingeladen.

##### 2. Festumzug

Die Festumzugsteilnehmer wurden mit der Zulassung seitens der Verwaltung auf den zu unterlassenen Alkoholmissbrauch hingewiesen, da dieser bei den Zuschauern einen schlechten Eindruck hinterlasse und dadurch der von der Stadt Vechta für den Festumzug abgeschlossene Unfallversicherungsschutz erlösche. Die Einhaltung des Alkoholverbotes sei schärfer zu kontrollieren und ggf. mit den angedrohten Konsequenzen (Kürzung/Streichung der Antrittsgage) zu ahnden.

Bei einer Bereisung der Fahrzeugbauer durch die *Arbeitsgruppe Festumzug* könnte nochmals auf dieses Problem hingewiesen werden.

##### 3. Toilettenwagen

Die Aufstellung von sieben zusätzlichen Toilettenwagen sowie zwei zusätzlichen Behinderten-WCs habe sich die Gesamtsituation in diesem Bereich erheblich verbessert. Auch bei der Sauberkeit und den Öffnungszeiten wurden weitere Fortschritte erzielt.

#### 4. Lautstärke

Nachdem im Vorfeld des Stoppelmarktes 2006 sowohl mit den Betreibern der Wirtschaftszelte als auch der Großfahrgeschäfte entsprechende Gespräche seitens der Verwaltung über das Einhalten der geforderten Schallpegelgrenze von 80 dB(A) geführt wurden, konnte man bis auf wenige Ausnahmen mit dem Ergebnis des Lärmaufkommens gegenüber den Vorjahren äußerst zufrieden sein. Auch seitens der übrigen Beschicker gab es keine Beschwerden. Zudem konnte der Wechsel zweier Wirtschaftszeltbetreiber für eine weitere Beruhigung auf dem Festplatz sorgen.

#### 5. Buspendelverkehr

West: Durch das Aufbringen einer entsprechenden mobilen Markierung konnte nach dem Ausbau der Straße *Stoppelmarkt* die südliche Fahrspur als Bushaltestelle genutzt werden. Durch diese Maßnahme sowie das Aufbringen mobiler Fahrbahnschwellen und besserer Ausleuchtung am *Visbeker Damm* konnten die in den Vorjahren aufgetretenen verkehrsgefährdenden Behinderungen auch aus Sicht der Polizei weitgehend entschärft werden.

Ost: Durch den mittlerweile stark angestiegenen Buspendelverkehr sollte angedacht werden, die Kapazitäten des Busbahnhofes-Ost zu erweitern.

#### 6. Taxen-Halteplätze

Der Taxen-Halteplatz-Ost sei in diesem Jahr befestigt worden und aus Sicherheitsgründen durch eine Markierung von der Straße *Hof to Aite* abgesetzt worden. Der Halteplatz-West sollte allerdings aus verkehrstechnischer Sicht eine direkte Zufahrt vom *Visbeker Damm* erhalten. Hierzu seien weitere Verhandlungen mit dem Anlieger Hagena zu führen.

#### 7. Parkplätze

Zum Stoppelmarkt 2007 wurden alle Parkplätze von Nord nach West neu durchnummeriert. Gleichzeitig wurde die Nummerierung zur besseren Orientierung für die Besucher an den Eingangsbögen angebracht und zusätzlich auf den Plänen an den Eingängen und dem Amtmannsbult dargestellt. Seitens der Parkplatzbetreiber könnte die Größe der Nummerierung jedoch noch optimiert werden. Hierauf werde man bei der Gestattung 2007 seitens der Verwaltung noch einmal deutlich hinweisen.

### In Angelegenheiten des Verwaltungsausschusses

## TOP 2

#### Thomasmarkt 2006

##### Feuerwerk

Marktmeister Meyer trug vor, dass das Höhenfeuerwerk aus der Zitadelle anlässlich des Thomasmarktes in den letzten Jahren nicht mehr den gewünschten Erfolg zeige. Weder der Festplatz noch der Innenstadtbereich konnten von diesem Highlight profitieren.

Nach einem Vorgespräch und einem Ortstermin mit einem Pyrotechniker werde seitens der Verwaltung vorgeschlagen, anstatt eines Höhenfeuerwerkes ein Musikfeuerwerk in der Innenstadt abzubrennen. Bedingt durch die Steighöhe der pyrotechnischen Gegenstände und Effekte von maximal 30 bis 40 m hätte diese Feuerwerkshow den Vorteil, dass der Zuschauer sich bis in den unmittelbaren Bereich der Abbrennstelle begeben müsse. Als Standort für dieses Musikfeuerwerk komme nach Aussage des Feuerwerkers nur der ehemalige Z.O.B. in Frage.

Nach Abschluss der Beratungen schlägt der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Marktwesen dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„ Der Firma Schneider Pyrotechnik GmbH, Borsingstraße 7, 38644 Goslar wird der Auftrag für das Abbrennen eines Musikfeuerwerkes auf dem alten Z.O.B. anlässlich des Thomasmarktes 2006 erteilt.

Aus diesem Anlass wird der Parkplatz am 27.10.2006 für Fahrzeuge gesperrt. “

#### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## TOP 3

### **Weihnachtsmarkt 2006** **Aufbau einer Eishalle**

Marktmeister Meyer teilte dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Marktwesen mit, dass die Firma Otto Kühling eine Erweiterung der Eislauffläche um 5,00 m in der Tiefe erwäge. Nach Inaugenscheinnahme der in Betracht kommenden Flächen in der Nähe des Weihnachtsmarktes komme hierfür nur das Areal alter Z.O.B. in Frage. Mit der Verlegung der Eislaufhalle auf den alten Z.O.B. könne auch den Wünschen der Beschicker des Wochenmarktes sowie einigen Anliegern des Neuen Marktes entsprochen werden.

Nach Abschluss der Aussprache wurde vom Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Marktwesen folgende Empfehlung ausgesprochen:

„ Die im Jahr 2005 erstmals aufgebaute Eislaufhalle wechselt in diesem Jahr auf die Fläche des alten Z.O.B. Eine Anbindung an den Weihnachtsmarkt sowie eine ansprechende optische Gestaltung ist zu gewährleisten. “

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## TOP 4

### **Mitteilungen des Bürgermeisters**

#### **a) 100 Jahre Stadt Lohne**

Bürgermeister Bartels teilte mit, dass die Stadt Lohne im Jahr 2007 das Ereignis ‚100 Jahre Stadt Lohne‘ feiert. Aus diesem Anlass sei am 06.05.2007 ein Festumzug durch die Stadt vorgesehen. Man würde es begrüßen, wenn sich die Stadt bzw. Vereine aus der Stadt hieran beteiligen. Wegen der Vereinsbeteiligung habe die Stadt Vechta zwischenzeitlich entsprechende Vereine angeschrieben. Eine Beteiligung der Stadt könne mit den Traditionsfiguren Jan und Libett vorgesehen werden.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Marktwesen war der gleichen Meinung wie der VA und nimmt an dem oben genannten Termin mit Jan und Libett, dem kompletten Ausschuss sowie der Drehorgel teil.

#### **b) Tierschau anlässlich der Oldenburger Münsterlandschau**

Der VA fasste in seiner Sitzung vom 18.07.2006 den Beschluss, der Tierschaukommission des Landkreises Vechta für die Durchführung der Oldenburger Münsterlandschau am 15.09.2007 das Stoppelmarktgelände unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Vom Veranstalter ist sicherzustellen, dass das Stoppelmarktgelände nach Durchführung der Veranstaltung wieder im ursprünglichen Zustand übergeben wird.

#### **c) 25-jähriges Stoppelmarkt-Jubiläum der Firma Wein-Ellendorff**

Bürgermeister Bartels überbrachte den Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Marktwesen ein herzliches Dankeschön des Herrn Manfred Ellendorff für deren Besuch anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums.

## TOP 5

### **Einwohnerfragestunde**

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde stellte Herr Dr. Stephan Siemer, Falkenrotter Straße 44, 49377 Vechta folgende Frage an den Ausschuss:

„Wie kann man die Besucherzahl 700.000 anlässlich des Stoppelmarktes belegen?“

Bürgermeister Bartels führte aus, dass diese Zahl ein Erfahrungswert sei, der sich auf Fahrgastzahlen der NordWestBahn, den Busunternehmen, auf die Parkplatzbelegung und Auskünfte der Polizei über das Verkehrsaufkommen stützt.